

Maseberg, CordAnlage

Von: Maseberg, Cord
Gesendet: Dienstag, 23. September 2008 13:51
An: 'Eggert.Voss@t-online.de'
Cc: Kläschen, Raimer
Betreff: DSL-Breitförderung

Hallo Herr Voss,

der Sachstand in Sachen DSL-Breitbandversorgung im ländlichen Raum stellt sich wie folgt dar:

Wir haben am 08.09.2008 gemeinsam mit den Ämtern Nortorfer Land, Jevenstedt, Bordesholm und Hohner Harde die Ausschreibung für die Erstellung eines Grobkonzepts zur Verbesserung der Versorgung des ländlichen Raumes mit DSL-Anschlüssen gestartet, d.h. wir haben vier Unternehmen, die vom Land Schleswig-Holstein als dafür geeignete Unternehmen angegeben worden waren, um Abgabe eines Angebotes gebeten. Die Frist zur Abgabe endete gestern, so dass heute Nachmittag die Submission stattfinden wird. Eingegangen sind zwei Angebote.

Parallel dazu führen wir die Bedarfsanalyse per Fragebogen durch. Der Fragebogen ist ins Internet eingestellt, außerdem gab es Presseveröffentlichungen dazu in den Kieler Nachrichten, der Landeszeitung, „Hallo Wochenblätter“ und nun auch im Kanalblatt, in das wir den Fragebogen auch haben einlegen lassen. Der Rücklauf war schon vorher ganz gut, durch die Beilage im Kanalblatt sind die Eingänge aber erheblich gestiegen, allein gestern sind etwa 40 Fragebögen eingegangen. Insgesamt sind bis zum 22.09.2008 248 Fragebögen eingegangen, davon allein 90 aus Haßmoor.

Des Weiteren habe ich nach Abstimmung mit dem Amt für Ländliche Räume in Kiel die im Amtsbereich vertretenen „großen“ Anbieter Versatel und T-Systems um Mitteilung gebeten, ob sie beabsichtigen würden, innerhalb des nächsten Jahres von sich aus Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung des ländlichen Raumes mit DSL-Anschlüssen vorzunehmen. Hintergrund dieser Nachfrage ist die Forderung aus der vom Land Schleswig-Holstein veröffentlichten „Breitbandrichtlinie“, dass der Nachweis erbracht werden muss, dass potentielle Anbieter nach dem Breitbandatlas nicht im folgenden Jahr selbst die Versorgung mit schnellem Internetzugang in der Region vorgesehen hatten. Beide Unternehmen haben schriftlich bestätigt, keine derartigen Pläne zu haben.

Nach Abschluss der Submission werde ich in Abstimmung wieder mit dem Amt für Ländliche Räume in Kiel den Antrag auf Förderung dieser Maßnahme stellen.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag
 Cord Maseberg

Amt Eiderkanal
 Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

Tel.: 04331 / 8471-50
 Fax: 04331 / 8471-71
www.amt-eiderkanal.de
c.maseberg@amt-eiderkanal.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
 Mo, Mi + Fr 8.00-12.00 Uhr, Di + Do 14.00-17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Dies ist eine dienstliche E-Mail des Amtes Eiderkanal.
 Behandeln Sie den Inhalt der Mail und Ihrer Anlagen grundsätzlich vertraulich, soweit sich nicht aus dem Inhalt etwas anderes ergibt.
 Sollten Sie diese E-Mail zu Unrecht erhalten haben, bitten wir Sie, diese unverzüglich zu löschen und informieren Sie uns bitte umgehend.

Wichtiger Hinweis zur E-Mail-Kommunikation:

Dieser Kommunikationsweg steht ausschließlich für Verwaltungsangelegenheiten zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass mit diesem Kommunikationsmittel Verfahrensanhänge, Einsprüche, Widersprüche oder Schriftsätze nicht rechtswirksam eingereicht werden können. Sollte Ihre Nachricht einen entsprechenden Schriftsatz beinhalten, ist eine Wiederholung der Übermittlung mittels Telefax oder auf dem Postwege unbedingt erforderlich.

23.09.2008